

Pressemitteilung 005/2024 vom 9. Januar 2024

Haushaltsabfälle 2022 in Thüringen Rückgänge bei allen Abfallarten

Im Jahr 2022 wurden in Thüringen rund 872 Tausend Tonnen Haushaltsabfälle durch die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger gesammelt. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik ist damit das Abfallaufkommen gegenüber dem Jahr zuvor um rund 97 Tausend Tonnen bzw. um 10,0 Prozent zurückgegangen. Je Einwohnerin und Einwohner¹⁾ waren das im Jahr 2022 durchschnittlich 410 Kilogramm Haushaltsabfälle und damit rund 49 Kilogramm weniger als im Jahr zuvor.

Rückgänge gegenüber dem Vorjahr wurden bei allen Abfallarten verzeichnet. Der auffälligste Rückgang trat bei den getrennt gesammelten organischen Abfällen²⁾ auf.

Das Aufkommen an Haushaltsabfällen in Thüringen setzte sich überwiegend aus Hausmüll³⁾, getrennt erfassten Wertstoffen, organischen Abfällen und Sperrmüll zusammen.

Auf den von der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelten Hausmüll entfielen 302 Tausend Tonnen und damit rund 3,3 Prozent weniger als im Jahr zuvor (2021: 312 Tausend Tonnen). Im Durchschnitt waren das rund 142 Kilogramm je Einwohnerin bzw. Einwohner. Das Aufkommen an Sperrmüll betrug rund 80 Tausend Tonnen und lag damit um 10,1 Prozent niedriger als im Vorjahr (2021: 89 Tausend Tonnen). Hierbei ist zu beachten, dass das Jahr 2021 besonders stark von der Corona-Pandemie beeinflusst worden war.

Mehr als die Hälfte (56,1 Prozent) der Haushaltsabfälle wurden im Jahr 2022 getrennt erfasst (489 Tausend Tonnen). Davon waren 273 Tausend Tonnen Wertstoffe (z. B. Papier, gemischte Verpackungen, Glas) und 216 Tausend Tonnen organische Abfälle. Die Menge der im Jahr 2022 getrennt gesammelten Wertstoffe ging gegenüber 2021 um 7,3 Prozent zurück, die Menge der organischen Abfälle sogar um 20,5 Prozent.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Zur Entsorgung von organischen Abfällen bieten die kreisfreien Städte und Landkreise in Thüringen verschiedene Möglichkeiten in unterschiedlichem Umfang an. Im Jahr 2022 wurden rund 75 Tausend Tonnen organische Abfälle über Biotonnen gesammelt. Im Vorjahr waren es knapp 83 Tausend Tonnen.

Bei den biologisch abbaubaren Garten- und Parkabfällen, wie z. B. Laub, Baum-, Strauch- und Rasenschnitt, lagen die im Jahr 2022 gesammelten Mengen besonders deutlich unter dem Vorjahresniveau. Diese Abfälle werden vorwiegend im Bringsystem über Sammelplätze, Wertstoffhöfe und Kompostierungsanlagen erfasst. Im Jahr 2022 wurden knapp 141 Tausend Tonnen biologisch abbaubare Garten- und Parkabfälle gesammelt. Im Jahr 2021 war die Menge mit 189 Tausend Tonnen besonders hoch. Nach dem eher durchschnittlichen Jahr 2021 herrschte in Thüringen im Jahr 2022 die zweittrockenste Vegetationsperiode der letzten 30 Jahre⁴⁾, nach dem Dürrejahr 2018.

Berechnet auf die Pro-Kopf-Menge, lag der Landkreis Eichsfeld bei der Einsammlung von organischen Abfällen im Jahr 2022 mit durchschnittlich 149 Kilogramm je Einwohnerin bzw. Einwohner vorn. Danach folgten die Kreise Saalfeld-Rudolstadt/Saale-Orla-Kreis (Abfallwirtschaftszweckverband) mit 147 Kilogramm je Einwohnerin bzw. Einwohner.

- 1) Berechnung der Pro-Kopf-Angaben zum Bevölkerungsstand 31.12.2022
- 2) Abfälle aus der Biotonne und biologisch abbaubare Garten- und Parkabfälle
- 3) einschließlich hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt)
- 4) Quelle: [Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz](#)

Hinweis: Detaillierte Informationen zur regionalen Entwicklung werden auf der [Webseite](#) des Thüringer Landesamtes für Statistik bereitgestellt.

Weitere Auskünfte erteilt:

Sachgebiet Energie, Handwerk, Abfallwirtschaft
Telefon: 03 61 57 334-32 52

Pressestelle

Telefon: 03 61 57 331-91 13

E-Mail: presse@statistik.thueringen.de

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

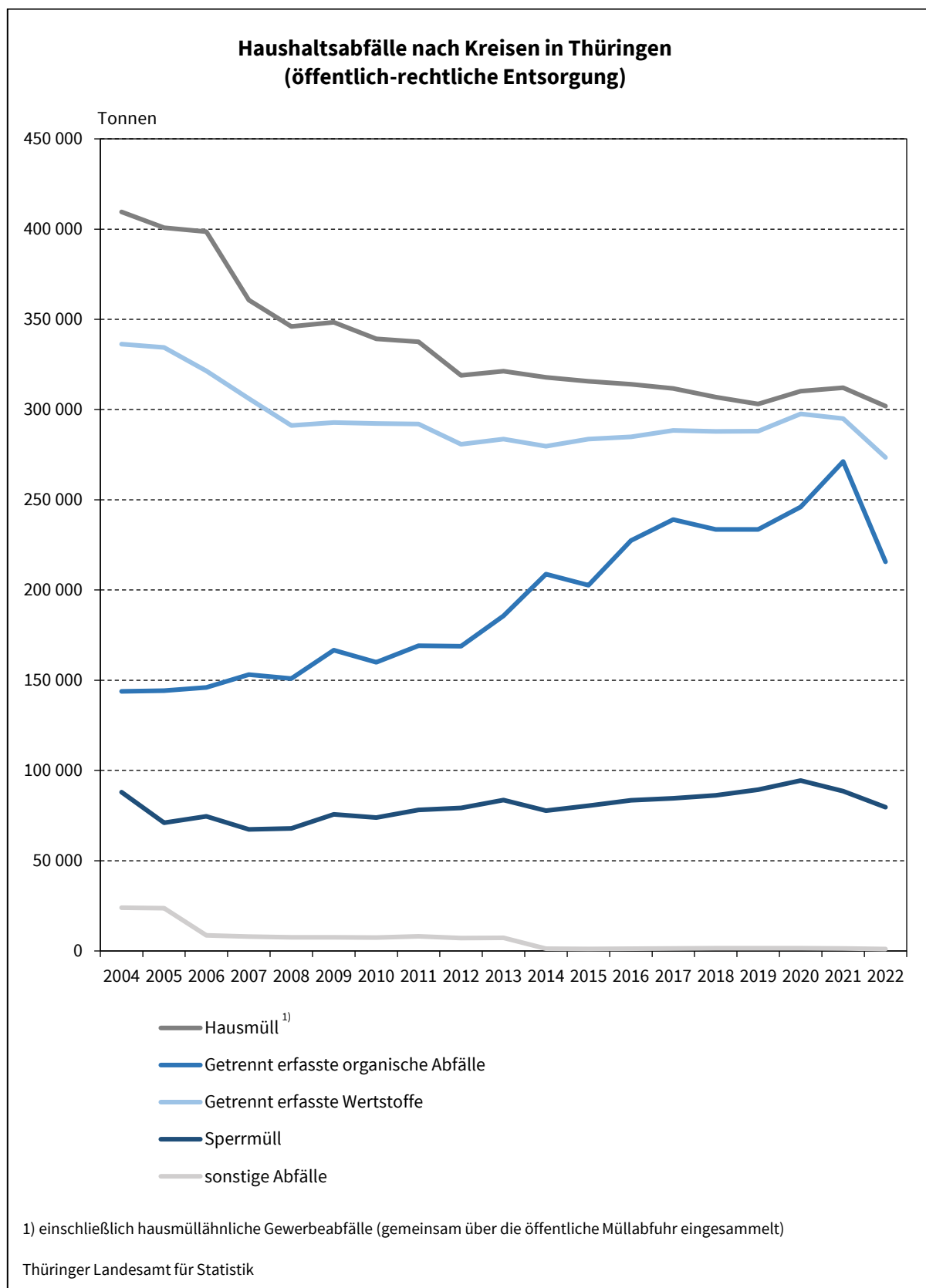
Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt



Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.